Liebe ***effe*** Mitglieder,

nach längerer Zeit möchten Ihnen über unsere verschiedenen Aktivitäten im zu Ende gehenden Jahr sowie von den weiteren Planungen berichten.

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2015.

Elisabeth Köpke

Vertretung in Brüssel

Nach dem Ausscheiden von Anne Liekenbrock als Direktorin des ***effe***, stand uns in Brüssel kein Arbeitsplatz mehr zur Verfügung. Dennoch hat der Vorstand, insbesondere durch Dirk Höflich, versucht, an den aktuellen Themen im Bildungsbereich anzuknüpfen und wichtige Veranstaltungen, wie zum Beispiel die jährliche Veranstaltung von EUCIS LLL, in Brüssel zu besuchen. Ende 2013 war ***effe*** mit entsprechendem Infomaterial in einer solchen Veranstaltung vertreten.

In diesem Jahr hat der Vorstand beschlossen, die Tätigkeit in Brüssel wieder verstärkt aufzugreifen und eine Sicherstellung der Interessen seiner Mitglieder durch entsprechende Mitarbeiter zu gewährleisten. Wir freuen uns daher sehr, dass Gerald Häfner, ehemaliger Bundes- und Europaabgeordneter der Grünen, dem Vorstand zugesagt hat, ***effe*** für die nächsten drei Jahre unterstützen zu wollen. Im Vordergrund steht die Anknüpfung an das Netzwerk, welches er in den letzten Jahren als Europaabgeordneter aufgebaut hat und das es jetzt gilt, für den Bildungsbereich auszubauen. Gerald Häfner war host für die working group childhood, so dass auf eine bereits bestehende Netzwerkgrundlage zurückgegriffen werden kann.

Gerald Häfner sieht den ökonomischen Einfluss zunehmend in der Bildung um sich greifen als bisherige staatliche Einflüsse. Dies zeige sich insbesondere in der Ausbildung des Denkens. In Schweden werden freie Schulen zunehmend als Schulkonzerne geführt, was politisch gesehen dazu führt, die Freiheit in der Bildung in Frage zu stellen. Es wird künftig darum gehen, das Kind in den Mittelpunkt der bildungspolitischen Diskussionen zu stellen, Freiheit schaffend nach beiden angedeuteten Seiten hin.

.

In der EU werden Themen, die teilweise erst einige Jahre später in der nationalen Bildungsdiskussion auftauchen, bewegt und können durch frühzeitiges Wahrnehmen und Eingreifen mitgestaltet werden. Hier sehen wir Gerald Häfner als einen auch seiner Ausbildung als Lehrer nach sachkundigen Vertreter, um den genannten Themen kraftvoll begegnen zu können.
Der Vorstand wird versuchen, die Finanzierung von Gerald Häfner samt Sach- und Reisekosten über Stiftungen leisten zu können. Insgesamt werden wir Ausgaben etwa in Höhe von 95.000 € aufzubringen haben. Wir danken allen Mitgliedern, die uns hierbei Hilfe leisten können.

Johanna Keller

Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung in Alfter am 7. Nov. 2014

Im Rahmen der Vorstandssitzung berichtete Frau Lilian Jüchtern über den Antrag der Comenius Schule Darmstadt. Dieser Antrag wurde von ***effe*** unterstützt. Die Grundidee des Antrages war es, die praktischen Erfahrungen der freien Schulen durch eine gemeinsame Online-Plattform zugänglich zu machen (Vorstellung von Projekten etc.). Leider wurde der Antrag abgelehnt, es fehlten nur 2,5 Punkte von insgesamt 60 Punkten. Es wird überlegt, in nächsten Jahr erneut einen Antrag zu stellen.

Des Weiteren fand ein Gespräch mit dem Präsidenten des European Council for Steiner Waldorf Education (ECSWE), Herrn Dr. Richard Landl, über Kooperationsmöglichkeiten statt.

Zu unserer großen Freude nahm an der Mitgliederversammlung auch Frau Krystyna Norwa aus Warschau von Spolecznego Towarzystwa Oswiatowego (STO) teil und informierte mit ihrem interessanten Bericht ausführlich über die Arbeit in den freien Schulen in Polen.

Kolloquium am 5. Mai 2015 in Schottland

Zu unserem großen Bedauern musste das für den 7./8. Nov. 2014 geplante Kolloquium abgesagt werden. Wir freuen uns sehr, ein neues Kolloquium ankündigen zu können, das am 5. Mai 2015 in Schottland unter Beteiligung von Andreas Schleicher und Pasi Sahlberg (Finnland) stattfinden soll.